

Emulation von Tankfüllstandsmesssystemen

Schöpfen Sie das Potenzial Ihrer Anlage voll aus

WIE WÄRE ES, WENN...

Sie ohne größeren Investitionsaufwand auf neue Radar-Füllstandsmesssysteme umschalten könnten? Tauschen Sie bestehende Geräte **nahtlos** und ohne neue Verkabelung oder Kommunikationsnetze mithilfe einer Emulation von Emerson™ aus.



Herausforderungen



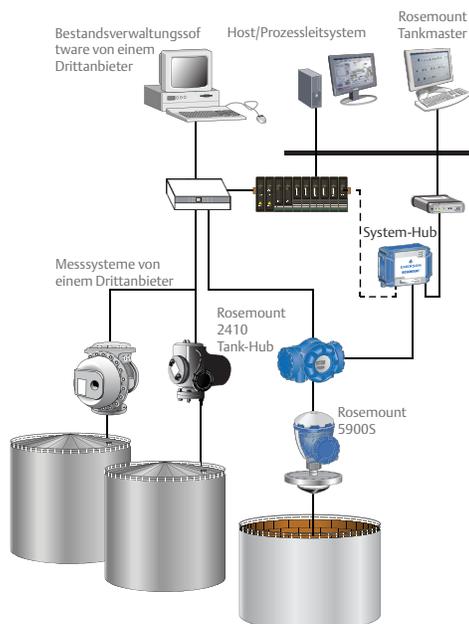
Ein Upgrade von bereits bestehenden Tankfüllstandsmesssystemen kann sich als sehr kostspielig erweisen und längere Anlagenstillstände erfordern.

- Veraltete mechanische Geräte auf Schwimmer- oder Servobasis arbeiten unzuverlässig und verursachen hohe Wartungskosten
- Der Austausch eines kompletten Tankfüllstandsmesssystems ist kostspielig und Teil-Upgrades sind aufgrund von Kompatibilitätsproblemen bei der Kommunikation nur schwer umzusetzen
- Ungenaue Füllstandsmessungen führen zu Sicherheitsproblemen beim Anlagenbetrieb sowie zur Unterauslastung von Tanks und Unsicherheiten beim Transfer, wodurch die Effizienz von Tanklagern beeinträchtigt wird



Rosemount™ 5900S Radar-Füllstandsmesssystem

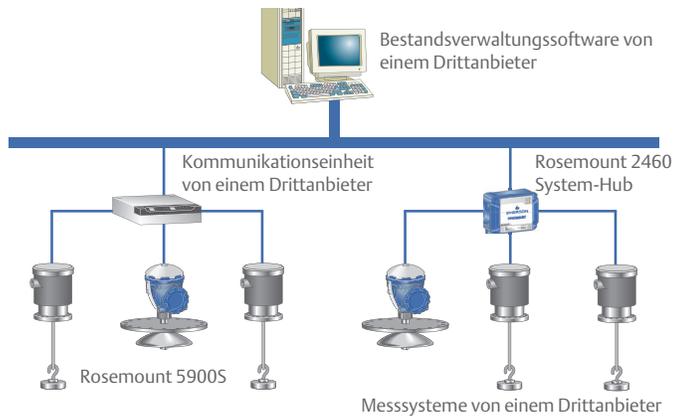
Unsere Lösungen



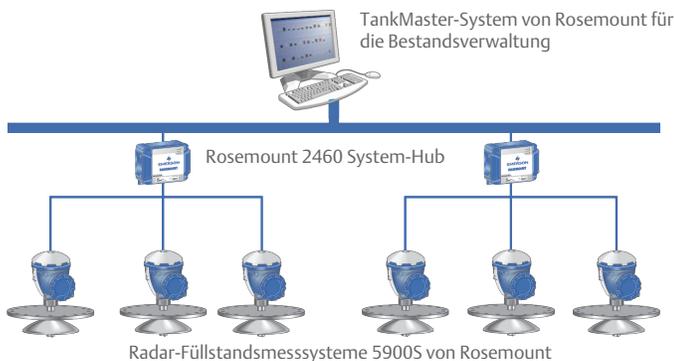
Tauschen Sie veraltete mechanische oder nicht mehr korrekt funktionierende Radarmessgeräte gegen moderne, zuverlässige Radar-Füllstandsmesssysteme 5900 von Rosemount aus.

- Emulation ist eine einfache und kostengünstige Lösung für Projekte im Zusammenhang mit dem Upgrade von Tankfüllstandsmesssystemen
- Sie ermöglicht das schrittweise Upgrade bereits bestehender Systeme von allen größeren Anbietern
- Durch Emulation können veraltete oder nicht mehr korrekt funktionierende Geräte sowohl im Feld als auch in der Messwarte nahtlos ausgetauscht werden
- Bei der Emulation werden bereits bestehende Verkabelungen und Kommunikationsprotokolle für eine kostengünstige Installation genutzt
- Emulation führt zu einer Senkung der Wartungskosten und zu größerer Sicherheit für effizientere Betriebsabläufe

Funktionsweise



Beginnen Sie zunächst mit dem Austausch veralteter, nicht mehr genutzt oder nicht mehr korrekt funktionierender Geräte, wie beispielsweise mechanischer Füllstandsmesssysteme oder Kommunikationsgeräte, gegen moderne, zuverlässig arbeitende Rosemount-Messsysteme für die Tankfüllstandsmessung. Für das bestehende Host-System bleibt die Situation unverändert, da die neuen Geräte die alten Geräte imitieren. Führen Sie das Upgrade schrittweise in Abhängigkeit von Ihrem verfügbaren Budget fort.



Das Radar-Füllstandsmesssystem 5900 von Rosemount ersetzt nahtlos jedes Füllstandsmesssystem von Drittanbietern.

Nicht mehr benötigte Datenkonzentratoren und nicht unterstützte Software in der Messwarte werden durch einen System-Hub 2460 und die TankMaster-Software von Rosemount für die Bestandsverwaltung ersetzt.

Der System-Hub verbindet sich mit den Füllstandsmesssystemen von Drittanbietern und die TankMaster-Software kommuniziert mit den alten Datenkonzentratoren. Der Datenaustausch mit den Feldgeräten erfolgt kontinuierlich und häufig mit einer besseren Aktualisierungsrate als zuvor.

Hier erfahren Sie mehr: Emerson.com/TankGaugingEmulation

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.Emerson.com/en-us/Terms-of-Use
Rosemount und das Rosemount Logo sind Marken von Emerson.

Das Emerson-Logo ist ein Markenzeichen und eine Dienstleistungsmarke von Emerson Electric Co. © 2017 Emerson. Alle Rechte vorbehalten.

Emerson Automation Solutions

Box 150 (Anschrift für Besucher: Layoutvägen 1)
SE-435 23 Mölnlycke
Schweden
+46 31 337 00 00
Sales.RTG@Emerson.com

Emerson.com

Facebook.com/Rosemount

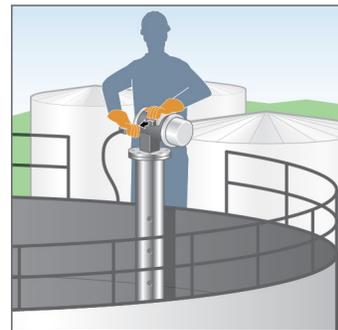
LinkedIn.com/company/Emerson-Automation-Solutions

Twitter.com/Rosemount_News

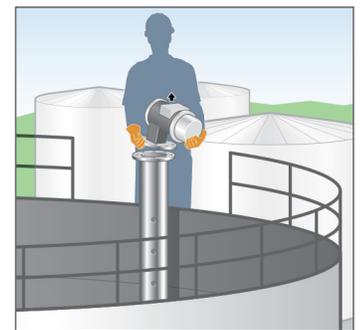
Unterstützte Kommunikationsprotokolle

- Enraf® Bi-phase Mark GPU
- GPE 31422/31423
- L&J Tankway
- Sakura
- Tokyo Keiso (TIC)
- Varec® Mark/Space
- Whessoe WM550/660

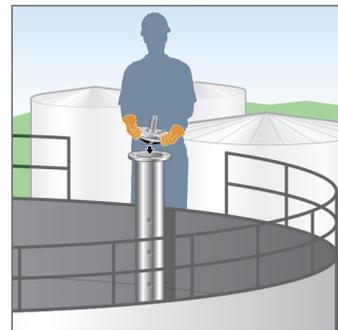
Schnelle und einfache Installation



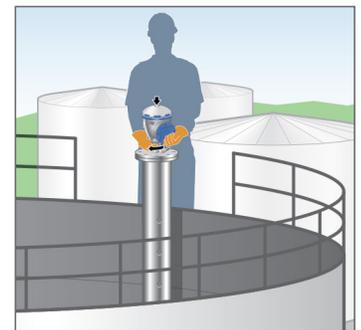
Lösen Sie die vorhandenen Kabelverbindungen.



Entnehmen Sie das bestehende Messsystem.



Setzen Sie die Antenne ein.



Installieren Sie das Radarmesssystem und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.